

Was bedeutet die Abkürzung VABO?

Die VABO ist eine Schulklasse und heißt ausgeschrieben „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen“. Es ist ein Bildungsgang für Jugendliche, die noch keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse haben. Ziel ist es, Deutsch zu lernen und sich auf eine Ausbildung oder den Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten. Man lernt auch Mathe, Englisch und etwas Berufliche Kompetenz. Die Klasse dauert ein Jahr. Am Ende gibt es keine Abschlussprüfung aber eine Sprachstanderhebung (A2 / B1).

In eine VABO-Klasse kommt man in der Regel ab etwa 16 Jahren. Voraussetzung ist, dass man schulpflichtig ist und noch nicht genug Deutsch kann. In Baden-Württemberg findet VABO an beruflichen Schulen statt. Das heißt konkret:

- Gewerbliche Schulen (z. B. für Technik)
- Kaufmännische Schulen (für Büro/Wirtschaft)
- Hauswirtschaftliche, pflegerische oder sozialpädagogische Schulen

Wie funktioniert die Anmeldung?

- Meist über das Schulamt oder das Integrationsmanagement des Wohnortes
- Direkt an der Berufsschule

An das VABO kann sich beispielsweise das AVdual anschließen. Informationen für was AVdual steht, finden Sie in unserem Infoblatt „Was bedeutet AVdual?“.